

18.06.2011 - 10:00 Uhr

Zürcher Preis für Gesundheitsförderung in der Schule - drei Primarschulen ausgezeichnet

Zürich (ots) -

Zum zweiten Mal nach 2009 ist am 18. Juni 2011 der Zürcher Preis für Gesundheitsförderung in der Schule verliehen worden. Prämiert wurden die Primarschule Talhof-Erlen in Winterthur (1.Preis), die Primarschule Nürensdorf (2. Preis) und die Primarschule Ottenbach (3. Preis). Ausgeschrieben hat den Preis das «Kantonale Netzwerk Gesundheitsfördernder Schulen Zürich (Volksschulen)».

8000, 5000 und 3000 Franken überreichte Walter Bircher, Rektor der PH Zürich, den drei Gewinnerschulen des zweiten Zürcher Preises für Gesundheitsförderung in der Schule mit einem Check am 18. Juni 2011 auf der Halbinsel Au. Der Preis soll in erster Linie ein Ausdruck der Wertschätzung sein für das Engagement der Netzwerkschulen, Gesundheitsförderung in ihrer Schulentwicklung zu verankern und so eine Schule zu entwickeln, welche die Thematisierung und Förderung der psychischen, sozialen und körperlicher Gesundheit in den Schulalltag integriert. Rektor Walter Bircher würdigte in seiner Laudatio den Einsatz der Lehrpersonen: «Die Bereitschaft, langfristig angelegte Gesundheits-Projekte in den normalen Schulalltag zu integrieren, ist beeindruckend. Die eingereichten Dokumentationen zeigen, dass die Projekte mit grosser Sorgfalt und Professionalität angegangen wurden». Die PH Zürich hat zusammen mit den Stellen für Suchtprävention im Kanton Zürich die Trägerschaft des «Kantonales Netzwerks Gesundheitsfördernder Schulen Zürich» inne. Derzeit sind diesem Netzwerk rund 120 Volksschulen angeschlossen, 10 davon haben am Projektwettbewerb teilgenommen.

Die Primarschule Talhof-Erlen entwickelte ein Konzept für die Umsetzung der Gesundheitsförderung an ihrer Schule. Im Zentrum stehen wichtige Themen wie Körperwahrnehmung, Bewegung oder Ernährung. Die Primarschule Nürensdorf nutzt in ihrem Projekt die Vollversammlung der Schüler, um klassenübergreifend mit Methoden des themenzentrierten Theaters an der Stärkung der sozialen Kompetenzen der Schüler zu arbeiten. Die Primarschule Ottenbach legt mit ihrem Projekt die Grundlage für ein gemeinsames Znüni-Essen im Klassenverband und sorgt mit einem speziellen Programm für ein gut genutztes Bewegungsangebot in der Pause.

Kontakt:

Regula Nussbaumer
E-Mail: regula.nussbaumer@phzh.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017941/100627108> abgerufen werden.